

## Infos

### Heike Miehe

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN  
Albert-Schweitzer-Straße 113-115, 55128 Mainz  
Telefon 06131 28744-45  
E-Mail [h.miehe@zgv.info](mailto:h.miehe@zgv.info)

### Carmen Prasse

Stabsbereich Chancengleichheit der EKHN  
Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt  
Telefon 06151 405 434  
E-Mail [carmen.prasse@ekhn.de](mailto:carmen.prasse@ekhn.de)

### Referentin

Stefanie Drozdzyński

Teilnahmebeitrag: 50 Euro pro Fortbildungsmodul.  
Im Rahmen der Kooperation stehen der EKHN  
jeweils zwei Plätze zur Verfügung.

## Veranstaltungsort

### Hochschule Darmstadt

Haardtring 100, 64295 Darmstadt

## Anmeldung

### Julia Unser

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN  
Albert-Schweitzer-Straße 113-115, 55128 Mainz  
Telefon 06131 28744-32  
E-Mail [j.unser@zgv.info](mailto:j.unser@zgv.info)

Für Mitarbeiter\*innen der EKHN als  
**Fortbildungsveranstaltung** anerkannt. Es kann  
ein Antrag auf Fortbildungsurlaub und -zuschuss  
(max. 50 Euro/pro Tag) beantragt werden.

Innenseite: © 104266131 Antje Lindert-Rottke - Adobe Stock.com

**Beruf und Pflege**  
unter einen Hut bringen!

Herbst

**FORTBILDUNGEN**  
**2019** für EKHN-Mitarbeitende



EVANGELISCHE KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU



Chancen-  
♀ + ♂  
gleichheit



## Beruf und Pflege unter einen Hut bringen

Eine der größten Herausforderungen für Berufstätige ist es, Arbeits- und Privatleben in Einklang zu bringen. Auch der EKHN ist es ein wichtiges Anliegen, ihre Mitarbeiter\*innen bei diesem Balanceakt zu unterstützen.

Der Stabsbereich Chancengleichheit und das Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN haben dazu eine Kooperation mit der Firma Merck, der TU Darmstadt und der Hochschule Darmstadt abgeschlossen. Damit haben wir die Möglichkeit, ein gemeinsames Fortbildungsmodul zu dieser Fragestellung anbieten zu können.

Die Pflege von Angehörigen kann von intensiver Unterstützung bei den alltäglichen Dingen bis hin zur ganztägigen körperlichen Betreuung reichen.

Die Betroffenen sehen sich mit einer Situation konfrontiert, in der häufig folgende Fragen auftreten:

- Wie kann ich die eigene herausfordernde Berufstätigkeit mit dem Engagement bei der Pflege von Angehörigen in Einklang bringen und dabei gesund und leistungsfähig bleiben?
- Wenn ich selbst nicht in der Pflege aktiv werden kann, woher bekomme ich professionelle, vertrauenswürdige Unterstützung?
- Wie lassen sich welche Hilfen finanzieren?

**Beruf und Pflege**  
unter einen Hut bringen!

Jedes Modul kann auch einzeln gebucht werden. Dauer jeweils 3,5 Stunden.

Die Module finden jeweils von 14.30 bis 18 Uhr statt.

### MODUL 1 11.09.2019

#### Wenn Angehörige hilfsbedürftig werden – Beruf und Pflege gut vereinbaren

- Auseinandersetzung mit der Situation „Pflege und Betreuung“ von Angehörigen
- Analyse der eigenen familiären und beruflichen Situation um heraus zu finden, welche Form von Unterstützung für die Pflegebedürftigen geleistet werden kann
- Kennenlernen von Hilfsmöglichkeiten und der Leistungen des Altenhilfenetzes

### MODUL 2 16.10.2019

#### Und wer bezahlt das alles? – Rechtliche Vorsorge und Finanzierung im Pflegefall

- Information über rechtliche und finanzielle Aspekte bei Pflegebedürftigkeit
- Erkennen von Finanzierungsmöglichkeiten
- Umgang mit der Pflegeversicherung
- Unterhaltspflicht von Angehörigen
- Informationen zum Pflegestärkungsgesetz II

### MODUL 3 13.11.2019

#### Wer pflegt – darf sich pflegen

Hilfen geben bedeutet auch Hilfen annehmen und achtsam mit den eigenen Ressourcen umgehen.

- Stressspiralen durchbrechen, Hilfen annehmen
- Grenzen erkennen, annehmen und setzen
- Ressourcen erkennen, aufbauen und stärken durch Positives Denken
- Entspannungsübungen